



---

# Standeskommissionsbeschluss zur Gymnasialverordnung

vom 12. April 2016 (Stand 1. Januar 2020)

---

*Die Standeskommission des Kantons Appenzell I. Rh.,*

gestützt auf Art. 3, Art. 12 und Art. 15 der Gymnasialverordnung vom 30. November 1998 (GymV),

*beschliesst:*

## I. Organisation

### **Art. 1** Schulleitung

<sup>1</sup> Die Schulleitung besteht aus dem Rektor, zwei Prorektoren und dem Verwalter.

<sup>2</sup> Der Verwalter nimmt bei Geschäften, die seinen Aufgabenbereich berühren, an den Schulleitungssitzungen teil.

<sup>3</sup> Die Schulleitung erlässt für alle Mitglieder Pflichtenhefte und kann für Kommissionen und Konferenzen Pflichtenhefte erlassen.

<sup>4</sup> Die Pflichtenhefte der Schulleitung bedürfen der Genehmigung durch das Erziehungsdepartement.

### **Art. 2** Prorektoren

<sup>1</sup> Die Prorektoren nehmen Aufgaben der Schulleitung wahr. Sie sind dem Rektor unterstellt.

<sup>2</sup> Ein Prorektor wird als Vertreter des Rektors bestimmt. Untereinander sind die Prorektoren gegenseitig Vertreter.

### **Art. 3** Verwalter

<sup>1</sup> Der Verwalter ist im Rahmen der Vorgaben der Schulleitung für die administrativen Belange der Schule verantwortlich.

<sup>2</sup> Er ist dem Rektor unterstellt.

**Art. 4** Koordinationskommission

<sup>1</sup> Die Koordinationskommission dient der Verbindung zwischen Schulleitung und Lehrkörper sowie der gegenseitigen Abstimmung der Arbeiten. Sie behandelt pädagogische Themen, welche die ganze Schule betreffen.

<sup>2</sup> Sie setzt sich aus dem Rektor, den Prorektoren sowie einer durch das Departement festzulegenden Anzahl von Vertretern der Lehrerschaft und weiterer Schulbeteiligten zusammen.

<sup>3</sup> Sie wird vom Rektor oder einem Prorektor geführt.

**Art. 5** Lehrpersonenkonferenz

<sup>1</sup> Die Lehrpersonenkonferenz dient dem Austausch unter allen Personen, die mit einem pädagogischen Auftrag an der Schule arbeiten. Sie behandelt Fragen der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie der beruflichen Weiterentwicklung.

<sup>2</sup> Sie setzt sich aus der Schulleitung, allen Lehrpersonen sowie der Bibliotheksleitung zusammen. Sie kann weitere Personen als stimmberechtigte Mitglieder aufnehmen.

<sup>3</sup> Die Schülerorganisation ist mit zwei nicht stimmberechtigten Vertretern in der Konferenz vertreten.

<sup>4</sup> Die Konferenz wird von einer Lehrperson, welche der Koordinationskommission angehört, geführt.

**Art. 6** Promotionskonferenz

<sup>1</sup> Die Promotionskonferenz dient dem Austausch und der Entscheidungsfindung in Fragen, welche die Entwicklung und die Leistungen der einzelnen Schüler betreffen. Sie entscheidet über die Promotion der Schüler.

<sup>2</sup> Ihr gehören der Rektor, der die Konferenz leitet, die Prorektoren und alle Lehrpersonen, welche in der jeweiligen Klasse unterrichten, an. Sie kann weitere Personen aufnehmen.

**Art. 7** Fachlehrpersonenkonferenz

<sup>1</sup> Die Konferenz der Fachlehrpersonen dient der Koordination der Lehrarbeit auf der Klassenebene sowie dem Austausch unter den Beteiligten.

<sup>2</sup> Sie setzt sich aus den an einer Klasse beteiligten Lehrpersonen zusammen. Sie kann weitere Personen beiziehen und wird durch die jeweilige Klassenlehrperson geführt.

**Art. 8** Weitere Gremien

<sup>1</sup> Die Schulleitung kann weitere Gremien zur fachlichen Kooperation und zur Vernetzung einrichten, insbesondere Fachschaften oder Verwaltungsgremien.

**Art. 9** Klassen

<sup>1</sup> Eine Klasse soll im Regelfall mindestens 15 und höchstens 26 Schüler umfassen.

<sup>2</sup> Über Ausnahmen entscheidet das Departement, wobei der Schulleitung ein Antragsrecht zusteht.

<sup>3</sup> Das Erziehungsdepartement legt jeweils im Frühjahr aufgrund der zu erwartenden Schülerzahlen die Klassenzahlen für das nächste Schuljahr fest.

## II. Stellenplan

**Art. 10** Stellenplan

<sup>1</sup> Der Stellenplan umfasst sämtliche Stellen am Gymnasium St. Antonius.

<sup>2</sup> Er ist unterteilt in einen Stellenplan für das Lehrpersonal und einen für das Verwaltungspersonal.

**Art. 11** Stellen pro Klasse

<sup>1</sup> Eine Klasse umfasst 1.8 volle Lehrpersonenstellen.

<sup>2</sup> Auf Antrag der Schulleitung kann das Departement die Anzahl der Lehrpersonenstellen zeitlich begrenzt verändern.

<sup>3</sup> Schulassistenten und Begleitpersonen werden nicht bei den Lehrpersonen angerechnet, sondern als Verwaltungspersonal angestellt.

**Art. 12** Schulleitungspensen

<sup>1</sup> Das Pensum der pädagogischen Schulleitung umfasst insgesamt höchstens 35 Lektionen (35/23), davon entfallen in der Regel 17 Lektionen auf den Rektor.

<sup>2</sup> Die Aufteilung auf die einzelnen Mitglieder wird durch das Departement vorgenommen.

**III. Lehrpersonen****Art. 13** Arbeitszeit

<sup>1</sup> Die Arbeitszeit für Lehrpersonen am Gymnasium gliedert sich in die Hauptelemente Unterrichtszeit und unterrichtsfreie Zeit.

**Art. 14** Unterrichtszeit

<sup>1</sup> Die Unterrichtszeit beträgt für Lehrpersonen mit akademischen Fächern bei einem Vollpensum 23 Lektionen à 45 Minuten pro Woche.

<sup>2</sup> Für die übrigen Lehrpersonen beträgt sie bei einem Vollpensum 28 Lektionen à 45 Minuten pro Woche.

**Art. 15** Unterrichtsfreie Zeit

<sup>1</sup> Die unterrichtsfreie Zeit dient der

- a) Unterrichts- und Semesterplanung;
- b) Vor- und Nachbearbeitung der Lektionen;
- c) Vorbereitung und Organisation von Projekten;
- d) Betreuung und Beratung der Schüler und Zusammenarbeit mit den Eltern;
- e) Fortbildung;
- f) Erledigung administrativer Aufgaben;
- g) Erledigung von Gemeinschaftsaufgaben.

**Art. 16** Präsenzverpflichtung

<sup>1</sup> Die Schulleitung kann Lehrpersonen für Arbeitsbereiche ausserhalb des Unterrichts zur Präsenz verpflichten:

- a) während der Unterrichtswochen für durchschnittlich höchstens fünf Stunden pro Woche;
- b) während der unterrichtsfreien Zeit für höchstens fünf Tage pro Semester.

<sup>2</sup> Die Schulleitung kann Lehrpersonen mit Teilpensen die Präsenzverpflichtung angemessen kürzen.

**Art. 17** Ferienanspruch

<sup>1</sup> Der Ferienanspruch der Lehrpersonen beträgt fünf Wochen pro Jahr.

<sup>2</sup> Der Ferienbezug ist mit der Schulleitung abzusprechen.

<sup>3</sup> Die Schulleitung kann für den Bezug Weisungen erlassen.

**Art. 17<sup>bis</sup> \*** Altersentlastung

<sup>1</sup> Lehrpersonen erhalten ab dem Monat, in dem sie das 50. Altersjahr vollenden, eine Altersentlastung. Pro Jahr entspricht diese der Anzahl Lektionen in einer Schulwoche. Massgeblich ist das durchschnittlich gehaltene Pensum im betreffenden Schuljahr.

<sup>2</sup> Lehrpersonen mit einer befristeten Anstellung oder mit einem durchschnittlichen Jahrespensum unter 20% haben keinen Anspruch auf eine Altersentlastung.

<sup>3</sup> Der Bezug der für die Altersentlastung verbuchten Lektionen ist im Regelfall in ganzen Wochenblöcken vorzunehmen. Er bedarf der Einwilligung der Schulleitung und kann auch angeordnet werden.

<sup>4</sup> Eine Auszahlung anstelle eines Bezugs der Lektionen aus der Altersentlastung ist grundsätzlich ausgeschlossen. Sie kann ausnahmsweise zum Ende eines Anstellungsverhältnisses vorgenommen werden, wenn ein Bezug oder eine Anordnung aus objektiven Gründen ausgeschlossen war.

<sup>5</sup> Für den Vollzug des Bezugs der Altersentlastung ist die Schulleitung verantwortlich. Das Erziehungsdepartement kann in einer Weisung Detailvorgaben für den Vollzug machen.

**Art. 18** Gehaltseinstufung

<sup>1</sup> Lehrpersonen in akademischen Fächern werden in die Klasse 16 oder 17 gemäss Anhang eingereiht.

<sup>2</sup> Lehrpersonen in gestalterischen und musischen Fächern werden in die Klassen 15 bis 17 gemäss Anhang eingereiht.

<sup>3</sup> Lehrpersonen für Sport werden in die Klasse 15 oder 16 gemäss Anhang eingereiht.

<sup>4</sup> Die Standeskommission kann in besonderen Fällen eine andere Einstufung vornehmen oder die Ausrichtung von Funktionszulagen beschliessen.

**Art. 19** Jahresgehalt

<sup>1</sup> Das Gehalt gemäss Anhang bezieht sich auf ein ganzes Jahr und ein volles Pensum. Es wird unter Einbezug allfälliger Funktionszulagen in 13 Monatsraten ausbezahlt.

<sup>2</sup> Das Gehalt für Über- und Unterpensen wird im Verhältnis der erteilten Lektionen zum vollen Pensum berechnet.

**Art. 20** Zusätzliche Entschädigungen

<sup>1</sup> Nebenaufgaben gelten mit dem ordentlichen Lohn als abgegolten.

<sup>2</sup> Für besonders zeitaufwendige Nebenaufgaben kann das Departement separate Entschädigungen bewilligen.

<sup>3</sup> Die notwendigen und ausgewiesenen Spesen werden separat ersetzt.

**Art. 20a \*** Treueprämie

<sup>1</sup> Lehrpersonen erhalten nach 10, 20, 30 und 40 Dienstjahren als Treueprämie je ein zusätzliches Monatsgehalt.

<sup>2</sup> Für die Bemessung der Treueprämie wird auf den durchschnittlichen Beschäftigungsgrad während den letzten fünf anrechenbaren Dienstjahren vor Ausrichtung der Treueprämie abgestellt. Massgeblich ist das Lohnniveau zum Zeitpunkt der Ausrichtung der Treueprämie.

<sup>3</sup> Für die Berechnung der Dienstzeit gilt:

- a) Unbezahlte oder bezahlte Urlaube von je mehr als einem Monat werden nicht an die Dienstzeit angerechnet;

- b) Dienstzeiten in der Volksschule des Kantons und im Gymnasium Appenzell werden zusammengezählt.
- c) Die früher in einer Schulgemeinde im Kanton geleistete Dienstzeit wird an die laufende Dienstzeit angerechnet, sofern sie insgesamt mindestens ein halbes Jahr ausmacht.

**Art. 20b \*** Bezug der Treueprämie

<sup>1</sup> Die Treueprämie kann mit Einwilligung der Landesschulkommission ganz oder teilweise in Ferien umgewandelt werden, wobei eine Ferienwoche einem Viertel eines Monatsgehalts entspricht. Eine Umwandlung ist nur mit ganzen Ferienwochen möglich.

<sup>2</sup> Ein Gesuch um Bezug in Ferien ist der Landesschulkommission ein halbes Jahr im Voraus einzureichen.

<sup>3</sup> Die Auszahlung erfolgt zusammen mit dem Lohn für den Monat, in dem die geforderte Dienstzeit vollendet ist.

<sup>4</sup> Die Treueprämie ist nicht pensionskassenversichert.

**Art. 21** Ergänzendes Recht

<sup>1</sup> Ergänzend und sinngemäss gilt für die Lehrpersonen am Gymnasium das Personalrecht für das Staatspersonal.

**IV. Schlussbestimmungen**

**Art. 22** Aufhebung bestehenden Rechts

<sup>1</sup> Der Standeskommissionsbeschluss zur Gymnasialverordnung vom 14. August 2006 wird aufgehoben.

**Art. 23** Inkrafttreten

<sup>1</sup> Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

**Änderungstabelle – Nach Beschluss**

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	cGS Publikation
12.04.2016	12.04.2016	Erlass	Erstfassung	-
18.12.2018	01.01.2019	Art. 20a	eingefügt	---
18.12.2018	01.01.2019	Art. 20b	eingefügt	---
18.12.2018	01.01.2019	Anhang 1	aufgehoben	---
18.12.2018	01.01.2019	Anhang 2	eingefügt	---
14.05.2019	01.08.2019	Art. 17 <sup>bis</sup>	eingefügt	2019-10
17.12.2019	01.01.2020	Anhang 2	aufgehoben	2019-55
17.12.2019	01.01.2020	Anhang 3	eingefügt	2019-55



**Änderungstabelle – Nach Artikel**

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	cGS Publikation
Erlass	12.04.2016	12.04.2016	Erstfassung	-
Art. 17 <sup>bis</sup>	14.05.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-10
Art. 20a	18.12.2018	01.01.2019	eingefügt	---
Art. 20b	18.12.2018	01.01.2019	eingefügt	---
Anhang 1	18.12.2018	01.01.2019	aufgehoben	---
Anhang 2	18.12.2018	01.01.2019	eingefügt	---
Anhang 2	17.12.2019	01.01.2020	aufgehoben	2019-55
Anhang 3	17.12.2019	01.01.2020	eingefügt	2019-55



## Anhang 1: Einstufungstabelle

(Stand 1. Januar 2020)

Für die im Ständekommissionsbeschluss festgelegten Einreihungen ist die nachstehende Einstufungstabelle massgebend:

### Gehaltsskala 2020

#### Beschluss der Ständekommission vom 17. Dezember 2019

Kl.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5	55'973	57'707	59'439	61'172	62'905	64'637	66'369	68'103	69'835	71'568
6	59'640	61'481	63'322	65'163	67'004	68'846	70'686	72'528	74'368	76'209
7	63'028	64'858	66'697	68'537	70'376	72'215	74'054	75'893	77'732	79'571
8	66'849	68'689	70'529	72'368	74'207	76'046	77'885	79'724	81'563	83'402
9	70'237	72'076	73'915	75'754	77'593	79'432	81'271	83'110	84'949	86'788
10	74'522	76'361	78'200	80'039	81'878	83'717	85'556	87'395	89'234	91'073
11	78'484	80'323	82'162	84'001	85'840	87'679	89'518	91'357	93'196	95'035
12	82'645	84'484	86'323	88'162	89'999	91'838	93'677	95'516	97'355	99'194
13	86'683	88'522	90'361	92'200	94'039	95'878	97'717	99'556	101'395	103'234
14	93'196	95'035	96'874	98'713	100'552	102'391	104'230	106'069	107'908	109'747
15	98'039	100'000	101'961	103'922	105'883	107'844	109'805	111'766	113'727	115'688
16	102'912	104'873	106'834	108'795	110'756	112'717	114'678	116'639	118'600	120'561
17	107'600	109'561	111'522	113'483	115'444	117'405	119'366	121'327	123'288	125'249

**412.011-A1****Kanton Appenzell Innerrhoden**

<b>Kl.</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>
<b>5</b>	72'868	74'167	75'467	76'766	78'066	78'523	78'994	79'465	79'937	80'408
<b>6</b>	77'602	78'994	80'387	81'779	83'172	83'656	84'159	84'661	85'163	85'666
<b>7</b>	82'058	83'542	85'028	86'838	87'998	88'512	89'044	89'576	90'107	90'638
<b>8</b>	86'821	88'416	90'009	91'603	93'196	93'742	94'303	94'866	95'429	95'992
<b>9</b>	91'433	93'135	94'836	96'538	98'240	98'815	99'407	100'001	100'594	101'188
<b>10</b>	96'956	98'782	100'607	102'432	104'257	104'867	105'496	106'125	106'756	107'385
<b>11</b>	102'355	104'366	106'378	108'389	110'401	111'045	111'712	112'379	113'046	113'712
<b>12</b>	108'295	110'416	112'536	114'654	116'774	117'456	118'161	118'866	119'572	120'278
<b>13</b>	113'587	115'845	118'104	120'364	122'623	123'339	124'080	124'820	125'560	126'301
<b>14</b>	121'662	124'092	126'520	128'950	131'378	132'147	132'938	133'732	134'526	135'320
<b>15</b>	127'975	130'621	133'266	135'912	138'558	139'367	140'204	141'040	141'877	142'715
<b>16</b>	134'519	137'303	140'088	142'874	145'658	146'509	147'390	148'268	149'148	150'028
<b>17</b>	141'017	143'941	146'864	149'789	152'713	153'606	154'527	155'450	156'372	157'294

<b>Kl.</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>25</b>
<b>5</b>	80'880	81'352	81'823	82'294	82'766
<b>6</b>	86'168	86'670	87'173	87'675	88'177
<b>7</b>	91'169	91'701	92'233	92'764	93'295
<b>8</b>	96'554	97'118	97'680	98'243	98'806
<b>9</b>	101'782	102'375	102'967	103'560	104'154
<b>10</b>	108'015	108'644	109'273	109'904	110'534
<b>11</b>	114'379	115'046	115'713	116'379	117'046
<b>12</b>	120'983	121'688	122'393	123'099	123'803
<b>13</b>	127'041	127'783	128'523	129'262	130'003
<b>14</b>	136'113	136'906	137'700	138'492	139'286
<b>15</b>	143'551	144'388	145'224	146'062	146'898
<b>16</b>	150'907	151'787	152'667	153'546	154'426
<b>17</b>	158'216	159'139	160'060	160'983	161'905